



## **“Menschenrechte nehmen im Alter nicht ab”**

### **Eine globale Kampagne zur Sensibilisierung gegen Agismus**

PRESSEMITTEILUNG – Brüssel, Belgien – 1. Oktober 2018

**Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR) wird dieses Jahr ihr 70. Jubiläum feiern. AGE Platform Europe, gemeinsam mit Partnern, die in der Förderung von Menschenrechten aktiv sind, nimmt diesen Moment wahr und startet eine 70-tägige Kampagne für „Altern in Gleichheit“. Erfahrungsberichte und Forschung aus der ganzen Welt zeigen, dass Altersdiskriminierung, oder Agismus, die am weitesten verbreitete Form der Diskriminierung ist. Da wir alle älter werden, wird Agismus uns alle betreffen. Und doch, da er oft gesellschaftlich akzeptiert wird, ist er die am wenigsten bekannte Diskrimination. Jeder sollte Altersdiskriminierung bekämpfen, es ist Zeit für Taten!**

#### **Aufstehen gegen Altersdiskriminierung**

Weltweit wird eine Verdreifachung der Zahl der Personen über 80 zwischen 2017 und 2050 vorhergesehen, ein Anstieg von 137 Millionen auf 425 Millionen Menschen.<sup>i</sup> Diskriminierende Haltungen gegenüber älteren Menschen führen zu deren Ausgrenzung; Armut und Misshandlung von älteren Menschen haben negative Auswirkungen auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden.<sup>ii</sup> Die Forschung ergibt, dass Menschen mit negativeren Stereotypen durchschnittlich 7,5 Jahre weniger leben als diejenigen mit positiveren Haltungen gegenüber dem Altern.<sup>iii</sup>

Altersdiskriminierung ist allgegenwärtig und in unsere Kulturen, Institutionen und Politiken eingebettet. Sie hindert uns, unsere Menschenrechte voll umzusetzen, wenn wir älter werden, und sie hindern uns daran, die verletzenden Auswirkungen von Altersdiskriminierung zu erkennen. Beispielsweise sind Altersgrenzen, welche die Teilnahme von älteren Arbeitnehmern an Fortbildungen verhindern, noch weit verbreitet. Für Arbeitslose über 55 ist es wahrscheinlicher, dass sie nicht wieder eingestellt werden. In manchen EU-Ländern wird es über 70-Jährigen verweigert, ein Auto zu mieten, unabhängig von ihren Fähigkeiten. Wären diese Diskriminierungen auf Grund von Geschlecht oder Rasse, würden wir sie inakzeptabel finden – warum werden sie toleriert, wenn sie auf Alter beruhen?

## 70 Tage Lernen und Handeln

Das Moment, welches die Vereinten Nationen zum 70. Jubiläum der AEMR ausgelöst haben, erinnert uns daran, dass Menschenrechte für alle gelten, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit oder Rasse, Glauben oder Religion, sexueller Orientierung oder Eigentum etc. 70 Tage lang wird die „Ageing Equal“ / „Altern in Gleichheit“-Kampagne Sie dazu auffordern, über das Ausmaß und die Bedeutung von Altersdiskriminierung nachzudenken, und darüber, wie wichtig es ist, für Ihre Rechte aufzustehen, egal wie alt Sie sind.

Die Kampagne wird am 1. Oktober, dem internationalen Tag älterer Menschen, starten und ihren Höhepunkt am 10. Dezember, dem internationalen Tag der Menschenrechte finden. Sie wird in 10 Themenwochen strukturiert werden, um die Vielfalt der Erfahrungen des Alterns und die vielfältigen Diskriminierungen abzubilden, die verschiedene Gruppen erfahren, wenn sie altern. Die Kampagne wird jeden auffordern, sich gegen diese so oft nicht anerkannte Menschenrechtsverletzung auszusprechen, und wird hoffentlich einen Weg in eine Gesellschaft für alle Altersgruppen zeichnen.

### Praktische Ressourcen:

- Kampagnenblog: [ageing-equal.org](http://ageing-equal.org) (live ab dem 1. Oktober 2018)
- Werkzeugkasten zur Kampagnenkommunikation: [trello.com/b/q14dqegb](https://trello.com/b/q14dqegb), mit einer gemeinsamen Stellungnahme von Mitgliedern der Intergruppen-Untergruppe zu aktivem Altern und Solidarität zwischen den Generationen des Europäischen Parlaments, welche regelmäßig aktualisiert wird, wenn wir weitere Unterschriften erhalten.
- Kampagnenwebsite auf der Webseite von AGE: [bit.ly/AGE-AgeingEqual](http://bit.ly/AGE-AgeingEqual)

### Pressekontakt (Englisch, Französisch):

Für weitere Anfragen, und um ein Interview mit Mitgliedern oder Partnern von AGE zu organisieren, kontaktieren Sie: [estelle.huchet@age-platform.eu](mailto:estelle.huchet@age-platform.eu)



<sup>i</sup> [http://www.un.org/en/development/desa/population/publications/pdf/ageing/WPA2017\\_Highlights.pdf](http://www.un.org/en/development/desa/population/publications/pdf/ageing/WPA2017_Highlights.pdf)

<sup>ii</sup> <http://fra.europa.eu/en/publication/2018/fr-2018-focus-rights-based-ageing>

<sup>iii</sup> <https://www.rsph.org.uk/uploads/assets/uploaded/010d3159-0d36-4707-ae54e29047c8e3a.pdf>



Die Arbeit von AGE wird kofinanziert durch das *“Rechte, Gleichstellung und Unionsbürgerschaft”*-Programm der Europäischen Union. Die Inhalte dieses Dokuments sind ausschließlich unter der Verantwortung von AGE Platform Europe und kann nicht als eine Position der Europäischen Kommission verstanden werden.